

ZIM KOOPERATIONSNETZWERK IWIT

INTELLIGENTER WIRTSCHAFTSVERKEHR DURCH TELEMATIK IN METROPOLREGIONEN



Dr. Norbert Wagener
Stand: 18.03.2014

Worum geht es?

- Das Kooperationsnetzwerk IWiT ist ein Unternehmensnetzwerk, welches die Entwicklung und Anwendung von neuen Telematiklösungen im Wirtschaftsverkehr in Metropolregionen zum Ziel hat.
- Das Netzwerk erarbeitet gegenwärtig einen Förderantrag als ZIM Kooperationsnetzwerk (KN) im Rahmen des Zentralen Innovationsprogrammes für den Mittelstand ZIM (Richtlinie vom 18. Juni 2012 des BMWi).
- Interessierte Partner werden zur Mitarbeit eingeladen.

Wo liegt der Nutzen?

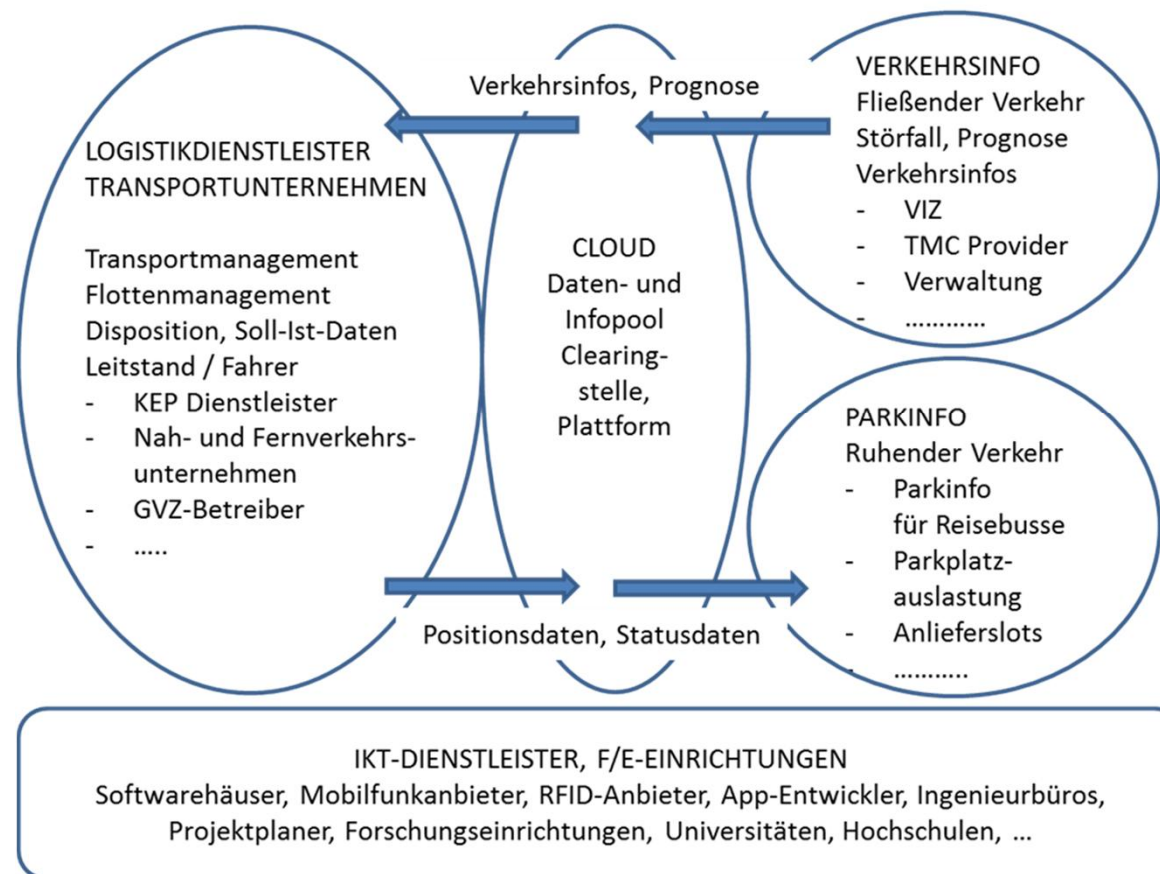
- Das Netzwerk bietet
 - eine Plattform zur Vermarktung von Leistungen der Mitgliedsunternehmen
 - die Chance, innovative Entwicklungsprojekte vorzubereiten und von Anfang an daran teilzunehmen.
 - die Unterstützung durch das Netzwerkmanagement bei der Vorbereitung vom BMWT geförderter F/E-Projekte.

Um wen geht es?

- Angesprochen sind Unternehmen aus
 - Logistik
 - Wirtschaftsverkehr
 - Telematik
 - Produzenten von Sensortechnik, On-Board-Anwendungen u.ä.
 - Softwareentwickler
 - Hochschulen und FuE-Einrichtungen
 - Technologie- und Wirtschaftsförderer, die Interesse haben, die Ziele zu unterstützen.

Um wen geht es?

VERKEHRSINFORMATIONSMANAGEMENT IM WIRTSCHAFTSVERKEHR PRINZIPDARSTELLUNG DES NETZWERKES



Quelle: Wagener&Herbst

Wer ist schon dabei?

Netzwerkpartner

- ALBA Berlin GmbH, Berlin 
- asitos GmbH, Wildau 
- BT Berlin Transport GmbH, Berlin  *berlin transport.de*
- Driving Force Logistics GmbH, Potsdam 
- Fraunhofer FOKUS, Berlin 
- GESIG Gesellschaft für Signalanlagen Gesellschaft m.b.H., Bonn  vorsprung durch innovation
- GIP Ingenieure GmbH, Herrnburg 
- i-tec GmbH, Moers 
- InMediasP GmbH, Henningsdorf 
- INTERAUTOMATION Deutschland GmbH, Berlin 
- VIOM GmbH, Berlin 
-

Wer ist schon dabei?

Assoziierte Netzwerkpartner

- Brandenburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg, Lehrstuhl Industrielle Informationstechnik
- LogistikNetz Berlin-Brandenburg e.V., Wildau
- Technische Hochschule, Wildau
- Verkehrslenkung Berlin
- Verkehrsmanagementzentrale Potsdam
-

b-tu Brandenburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg



Netzwerkmanagement

- Wagener & Herbst Management Consultants GmbH, Potsdam

WAGENER & HERBST
Management Consultants GmbH

Wer ist schon dabei?

Verkehrlenkung Berlin (VLB)
Zentrale Straßenverkehrsbehörde

EMGEANGEN AM 09. JAN. 2014
berlin



EMGEANGEN AM 01. JAN. 2014
**Landeshauptstadt
Potsdam**
Der Oberbürgermeister

Verkehrlenkung Berlin (VLB) - Tempelhofer Damm 45, 12101 Berlin VLB AL

WAGENER & HERBST
Management Consultants GmbH
Große Weinmeisterstraße 9
14469 Potsdam

GeschZ. (bei Antwort bitte angeben)
VLB AL
Bearbeiter: Hr. Lange
Postanschrift: Verkehrlenkung Berlin
Tempelhofer Damm 45, 12101 Berlin
Dienstgebäude: ehem. Flughafen Tempelhof
Boulevard, Aufgang B
Zimmer: 276/278
Telefon: (030) 902594 - 571
Fax: (030) 902594 - 659
jorg.lange@berlin.de
E-Mail auch für Dokumente mit elektronischer Signatur verwenden
www.stadtwicklung.berlin.de/verkehrlenkung

Stadterwaltung der Landeshauptstadt Potsdam, 14481 Potsdam

WAGENER & HERBST
Management Consultants GmbH
Große Weinmeisterstraße 9
14469 Potsdam

Dienststelle: Fachbereich Grün- u. Verkehrsflächen
Bereich Verkehr und Technik
Hegelallee 6-10, Haus 7
103104
Herr Becker
27 45
27 51
In Schreiben von: Hr. Zischen
Man. Zischen/Val1
475-be
6. Januar 2014

Datum: 06. Januar 2014

Absichtserklärung / Letter of Intent

Absichtserklärung / Letter of Intent

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir unterstützen das ZIM Innovationsnetzwerk „IWiT Intelligenter Wirtschaftsverkehr durch Telematik in Metropolregionen“ und beabsichtigen dem Netzwerk als assoziierter Netzwerkpartner beizutreten.

Die Verkehrlenkung Berlin ist eine nachgeordnete Einrichtung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt und sorgt für einen sicheren Verkehr auf den Hauptverkehrsstraßen Berlins. Ihr Aufgabenspektrum umfasst dabei zum Beispiel Planung, Bau und Betrieb der Lichtsignalanlagen, Beschleunigungsmaßnahmen für Busse und Straßenbahnen im Straßenraum, die Erteilung von Genehmigungen für Baustellen, Filmdreharbeiten, Großveranstaltungen und Großraum- und Schwervertransporte, sowie die Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der Straße durch die Unfallkommission und die Förderung freier Träger.

Das Innovationsnetzwerk ist für uns interessant, da Innovationen aus der Verkehrstelematik uns helfen, sichere Mobilität in Berlin für alle Verkehrsteilnehmer zu ermöglichen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir unterstützen das ZIM Innovationsnetzwerk „IWiT Intelligenter Wirtschaftsverkehr durch Telematik in Metropolregionen“ und beabsichtigen dem Netzwerk als assoziierter Netzwerkpartner beizutreten.

Die Verkehrsmanagementzentrale wird durch den Bereich Verkehr / Technik der Stadtverwaltung Potsdam betrieben. Der Bereich ist des Weiteren für den Neubau, die Unterhaltung und Wartung der Ampelanlagen, der Wegweisung, der Parkraumbewirtschaftung, der Verkehrszeichen wie Markierungen und Beschilderung sowie die Straßenbeleuchtung zuständig. Das Innovationsnetzwerk ist für uns interessant, da Innovationen aus der Verkehrstelematik uns helfen, eine ganzheitliche, umweltbewusste und effiziente Verkehrsqualität und Verkehrsinformationen zu erzeugen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Rik Becker
Bereich Verkehr und Technik

Landeshauptstadt Potsdam
Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
Bereich Verkehr und Technik
14481 Potsdam

Berlin, Datum

Unterschrift
Jörg Lange
Letter Verkehrlenkung Berlin

Verkehrlenkung Berlin
Flughafen Tempelhof
Bauhof B
Tempelhofer Damm 45
12101 Berlin
Stempel

Fahrverbindungen:

6 Paradedr.

Zahlungen bitte bargetriggert an die Landeshauptkasse Berlin:

Postbank Berlin	IBAN: DE47100100100000056100	BIC: PBNKDE33
Berliner Sparkasse	IBAN: DE25100500000990007900	BIC: SELADE33XXX
Bundesbank, Filiale Berlin	IBAN: DE53110000000000001500	BIC: MARI33XXX



Landeshauptstadt Potsdam
Stadtkasse
Mittelrinderbergstraße
Sportplatz in Potsdam
Kartografie: 100 225 101 0
BerlinerAue, 100 500 00
IBAN: DE05 10020000000000000000
BIC: POTSDA33

Öffnungszeiten:
Dienstag
9 bis 18 Uhr
Dienstag
9 bis 12 Uhr und
13 bis 16 Uhr

Telefonnummer: 0301 296-0
Zentrale Fax: 0301 296-1145
Adresse: 01 Postfachvergangen
Stadterwaltung Potsdam
Hegelallee 6-10, Haus 7
103104 Potsdam
* Die Verwaltung kann nur über den Internet-Service
www.potsdam.de/verwaltung erreicht werden.

Wer ist schon dabei?

WAGENER & HERBST
 Management Consultants GmbH
 Große Weinmeisterstraße 9
 14469 Potsdam



**LOGISTIKNETZ
 BERLIN-BRANDENBURG**

LogistikNetz Berlin-Brandenburg e.V.
 an der TH Wildau
 Hochschulring 1
 15745 Wildau
 Tel. +49 3375 506 400
 office +49 3375 506 275
 eMail: office@logistiknetz.de
www.logistiknetz.de

Vorstand
 Prof. Dr. Herbert Sonntag (Vorsitzender)
 Andreas Schütz (stellv. Vorsitzender)
 Rüdiger Hege
 Horst Steigler
 Sylke Wilde
 Norbert Schmidt
 Christoph Fiedler
 Reinhard Schuster

Ambergstr. Potsdam VR 6006 P
 Steuer-Nr. 046/14/11403
 USt-IdNr. DE 25392964

Bankverbindung
 Mittelbrandenburgische Sparkasse
 IBAN: DE36 1603 0000 0003 0203 22
 BIC: SWIFT-Code: WSLA3333

Wildau, den 17. Januar 2014

Absichtserklärung / Letter of Intent

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir unterstützen das ZIM Innovationsnetzwerk ‚IWiT Intelligenter Wirtschaftsverkehr durch Telematik in Metropolregionen‘ und beabsichtigen dem Netzwerk als assoziierter Netzwerkpartner beizutreten.

Das LogistikNetz Berlin-Brandenburg e.V. stärkt die Hauptstadtregion als Logistik- und Wirtschaftsstandort. Unternehmen aus Produktion, Handel und Dienstleistung finden in uns den zentralen Ansprechpartner für alle Fragen rund um Infrastruktur, Logistiklösungen, Geschäftsmodelle und Fördermöglichkeiten. Wir intensivieren die Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft, um Berlin-Brandenburg als führendes Logistikkompetenzzentrum zu positionieren.

Das Innovationsnetzwerk ist für uns interessant, da sich insbesondere in Berlin und Umgebung aus dem Einsatz von innovativen Telematiklösungen Vorteile für Straßentransportunternehmen ergeben und somit Logistikprozesse zuverlässiger und kostengünstiger durchgeführt werden können.

Bitte informieren Sie uns über Fortschritte in diesen Vorhaben.

Mit freundlichen Grüßen,



Prof. Dr.-Ing. Herbert Sonntag
 Vorsitzender des Vorstands
 LogistikNetz Berlin-Brandenburg e.V.



TH Wildau [FH] | Hochschulring 1 | 15745 Wildau
WAGENER & HERBST
 Management Consultants GmbH
 Große Weinmeisterstraße 9
 14469 Potsdam

Der Präsident
 Prof. Dr. László Ungvári

T +49 3375 506-100
 F +49 3375 500-324
praesident@th-wildau.de
www.th-wildau.de

Wildau, 5. März 2014

Absichtserklärung / Letter of Intent

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir unterstützen das ZIM Innovationsnetzwerk ‚IWiT Intelligenter Wirtschaftsverkehr durch Telematik in Metropolregionen‘ und beabsichtigen dem Netzwerk als assoziierter Netzwerkpartner beizutreten.

Die Technische Hochschule Wildau [FH] ist eine innovative, zukunftsorientierte und praxisverbundene Hochschule südlich von Berlin. Sie verfügt u.a. über forschungsstarke Bereiche für Logistik und Telematik in denen sowohl Bachelor als auch Masterstudiengänge angeboten werden.

Das Innovationsnetzwerk ist für uns interessant, da dort Unternehmen aus der TTK und Logistikwirtschaft gemeinsam an Innovationen aus der Verkehrs telematik arbeiten.

Wildau, 06.03.2014



Unterschrift
 Prof. Dr. László Ungvári
 Präsident

Technische Hochschule Wildau
 Der Kanzler
 Hochschulring 1, 15745 Wildau
 Tel. 03375 506-100
 Fax: 03375 500-357

Stempel

Wer ist schon dabei?

BTU Cottbus · Postfach 10 13 44 · 03013 Cottbus

WAGENER & HERBST
Management Consultants GmbH
Große Weinmeisterstraße 9
14469 Potsdam

b-tu
Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Lehrstuhl Industrielle Informationstechnik
Prof. Dr.-Ing. Uwe Meinberg

Lehrstuhlinhaber
T +49 (0)355 05 4551
F +49 (0)355 05 4000
M +49 (0) 173 200 4587
E. meinberg@itl.tu-cottbus.de

Cottbus, 17. März 2014

Absichtserklärung Assoziierter Netzwerkpartner

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir unterstützen das ZIM Innovationsnetzwerk "IWIT Intelligenter Wirtschaftsverkehr durch Telematik in Metropolregionen" und beabsichtigen dem Netzwerk als assoziierter Netzwerkpartner beizutreten.

Die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg ist mit etwa 10.000 Studierenden die zweitgrößte Hochschule und die einzige Technische Universität des Landes Brandenburg. Sie erreicht mit vielen Studienangeboten nicht nur in der Region und in Deutschland, sondern auch international hohe Anerkennung.

Exzellente Lehre soll mit exzellenter Forschung korrespondieren, auch mit erfolgreichem Wissens- und Technologietransfer in die Gesellschaft und in die Unternehmen der Wirtschaft hinein, ein Merkmal, das insbesondere für eine Technische Universität wie die BTU Cottbus-Senftenberg von besonderer Bedeutung ist.


Ausschiff
BTU Cottbus
Güterbahnhofstr. 1
03048 Cottbus
Deutschland

Bankverbindung
Kontokorrentkonto
BLZ: 251 205 001 (KFS) 7110 455 883
Kontoinhaber: Landeshauptkasse
IBAN: DE44 2512 0500 0000 7110 455880

Öffentliche Verkehrsmittel
Trenn 1-4 (Postfachstraße 5 min Fußweg)
Bus 78 (Post 1. Anhalt)
Busse 11, 15, 16, 49 (Post 10)
www.btu-cottbus.de

Das Innovationsnetzwerk ist für uns interessant, da dort Unternehmen aus der ITK und Logistikwirtschaft gemeinsam an Innovationen aus der Verkehrstelematik arbeiten.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr.-Ing. Uwe Meinberg

Seite 2

Ausgangssituation

- Ausbau der Verkehrsinfrastruktur ist weitgehend abgeschlossen und infolge des enormen Finanzbedarfs nur noch begrenzt möglich.
- Intelligentere Nutzung des bestehenden Verkehrsraumes ist eine Zukunftsaufgabe
- Beeinträchtigungen durch
 - Staus
 - Sperrungen
 - Umleitungen
 - Störungen
 - Fahrzeitverlängerungen
 - Verspätungen und Ineffizienz, sowohl im fließenden Verkehr (Staus, Umwegfahrten) als auch im ruhenden Verkehr (Parkplatzsuche) sowie bei der Abfertigung an den Schnittstellen zu anderen Verkehrsträgern oder zu Kunden (Terminal, Rampe).

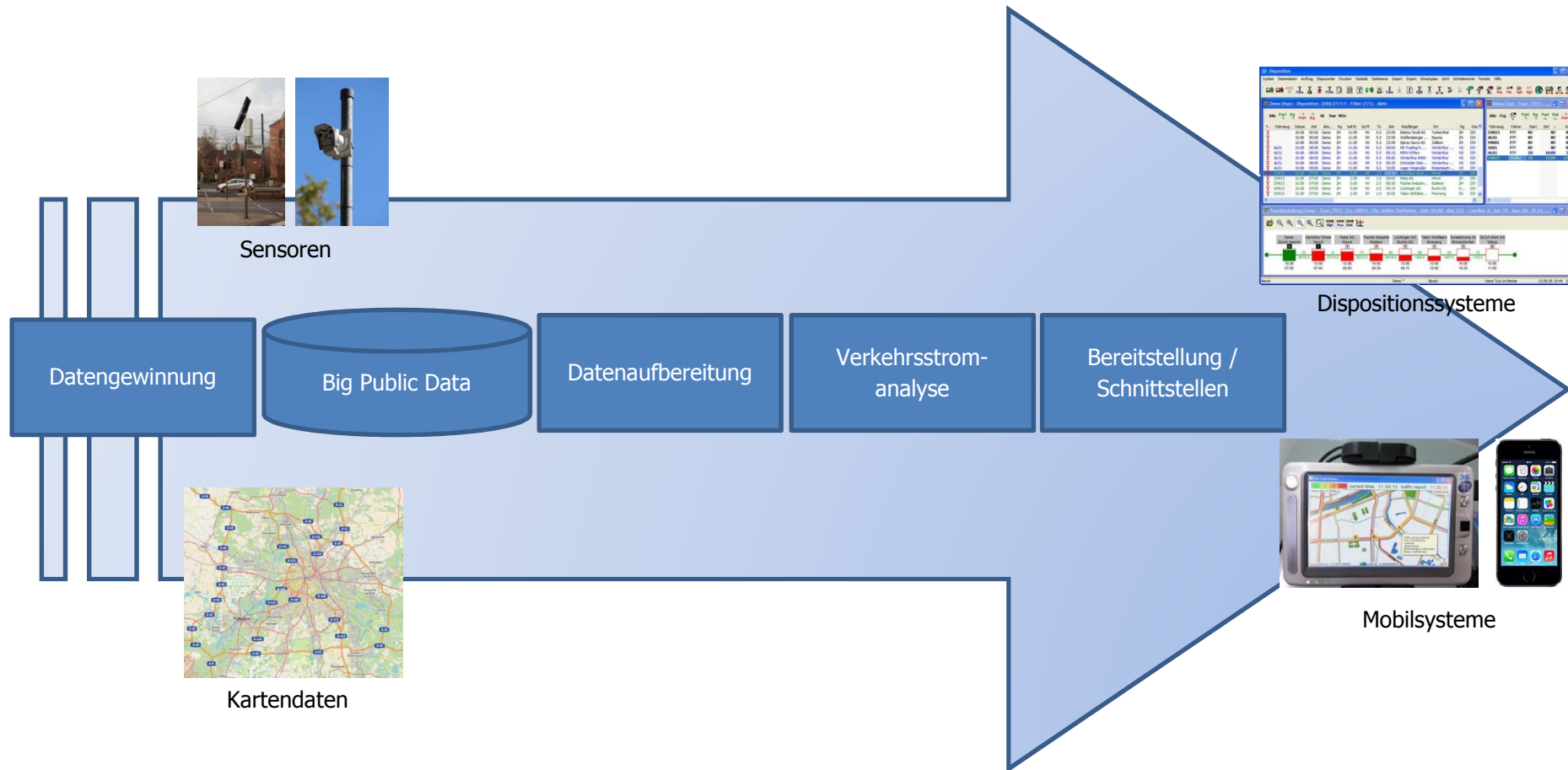
Ausgangssituation

- Telematiklösungen helfen, den Verkehrsfluss proaktiv zu steuern.
- Derzeitige Lösungen konzentrieren sich auf den Fahrer und auf den Individualverkehr.
- Die gegenwärtig verfügbaren Verkehrsinformationen sind oft
 - ungefiltert
 - unvollständig
 - veraltet oder
 - zum Zeitpunkt der Entscheidungsfindung nicht verfügbar.
- Vorhandene Informationen werden noch nicht umfangreich und fahrtzielbezogen in den Dispositionszentralen und Fahrzeugen des Wirtschaftsverkehrs genutzt.

Ziele

- Unterstützung der Innovationskraft und der Wettbewerbsfähigkeit mittelständischer Unternehmen im Bereich von Telematikanwendungen
- Vorbereitung von gemeinsamen FuE-Projekten für innovative Produkte, Verfahren und technische Dienstleistungen im Bereich von Telematiklösungen für den Wirtschaftsverkehr
- Stärkung der technologischen Kompetenz und Erschließung von Marktpotenzialen für die Netzwerkpartner
- Verbesserung des Marktzuganges durch Öffentlichkeitsarbeit des Netzwerkes
- Unterstützung der Zulieferung und Vermarktung von Produkten und Komponenten für Telematik-Systeme
- Verbesserung der Kooperation von Unternehmen, wirtschaftsnahen Einrichtungen, Wissenschaft und Forschung zur Einführung und Nutzung von Telematiklösungen in der Hauptstadtregion, um letztlich die Effizienz und Nachhaltigkeit des Wirtschaftsverkehrs zu verbessern

Wertschöpfungskette



FuE-Entwicklungslinien

- SECUREDATA
Verfahren zur Datengenerierung und Datenbereitstellung auf Basis Big Public Data
- ACTLOG
Verfahren zur Bereitstellung und Verarbeitung von Echtzeit-Verkehrsdaten in der Logistikdisposition
- PROGLOG
Verfahren zur Bereitstellung und Verarbeitung von Prognoseinformationen in der Verkehrssteuerung und der Logistikdisposition

Kompetenzmatrix

Nr	Netzwerkpartner	Sensoren, HW-Entwicklung	Geodaten	Big Open Data	Planungs- und Prognosemodelle	Systemintegration	Software-entwicklung	APP	Anwender
1	ALBA Berlin GmbH								X
2	asitos GmbH						X	X	
3	BT Berlin Transport GmbH								X
4	Driving Force Logistics GmbH				X	X			
5	Fraunhofer FOKUS			X	X				
6	GESIG Gesellschaft für Signalanlagen Gesellschaft m.b.H	X				X	X		
7	GIP Ingenieure GmbH				X		X		
8	i-tec GmbH						X	X	
9	InMediasP GmbH	X				X	X		
10	INTERAUTOMATION Deutschland GmbH				X		X		
11	VIOM GmbH		X			X	X		

Was leistet das Netzwerkmanagement?

- Akquisition und Einbindung von Partnern
- Durchführung SWOT-Analyse zu Leistungsfähigkeit und FuE-Potenzialen des KN
- Koordinierung der FuE-Arbeiten
- Erarbeitung technologischer Roadmap
- Unterstützung bei Erarbeitung der FuE-Anträge
- Analyse von Marken- und Schutzrechten
- Erarbeitung Marketingkonzept
- Öffentlichkeitsarbeit (Webseite, Logo, Messeteilnahme)
- Erarbeitung und Weiterentwicklung Finanzierungskonzept
- Management vertraglicher Bindungen und Projektcontrolling
- Moderation der Abstimmungsprozesse zwischen Partnern

Stand und nächste Schritte

- Antragsentwurf liegt vor
- Netzwerkpartner-Workshop hat am 10.01.2014 stattgefunden
- LOI von BTU, LNBB, TH Wildau, VLB Berlin und VMZ Potsdam liegen vor
- Abstimmungsgespräch mit VDI/VDE stattgefunden, Förderfähigkeit prinzipiell bestätigt
- Derzeit werden Partnerunterlagen (Finanzierungsbestätigung, Mandat und De-Minimis-Erklärung) durch Partner erstellt und unterschrieben
- Arbeitstreffen am 05.03.2014 bei der Verkehrslenkung zum Thema SECUREDATA / Sensoren / Verkehrslagedatenerfassung
- Start für II. Quartal geplant

Kontakt

Dr. Norbert Wagener

Wagener & Herbst Management Consultants GmbH

Große Weinmeisterstr. 9

14469 Potsdam

Tel. 0331 275040

E-Mail n.wagener@wagener-herbst.com